

8453/AB
vom 14.01.2022 zu 8615/J (XXVII. GP)
 **Bundesministerium**
 Europäische und internationale
 Angelegenheiten

Mag. Alexander Schallenberg
 Bundesminister

Minoritenplatz 8, 1010 Wien, Österreich

Herrn
 Mag. Wolfgang Sobotka
 Präsident des Nationalrates
 Parlament
 1017 Wien

Geschäftszahl: 2021-0.812.568

Wien, am 14. Jänner 2022

Sehr geehrter Herr Präsident!

Die Abgeordneten zum Nationalrat Julia Herr, Kolleginnen und Kollegen haben am 16. November 2021 unter der Zl. 8615/J-NR/2021 an meinen Amtsvorgänger eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „COP28 in Dubai“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 3:

- *Waren Sie oder VertreterInnen Ihres Ministeriums in den Prozess zur Findung und Festlegung des Veranstaltungsortes für die COP28 eingebunden?*
Wenn ja, wer?
Wenn ja, wie hat sich Österreich in diesen Prozess eingebracht?
Wenn ja, hat Österreich der Abhaltung der COP28 in Dubai zugestimmt?
Wenn Österreich nicht zugestimmt hat, wird sich Österreich für einen alternativen Veranstaltungsort einsetzen?
- *Wie lief der Prozess zur Festlegung des Veranstaltungsortes für die COP28 ab?*
Wann haben Sie davon erfahren, dass Dubai als COP28-Veranstaltungsort in Betracht kommt?
Wann haben Sie oder VertreterInnen Ihres Ministeriums begonnen, sich in den Entscheidungsprozess einzubringen?
Wann, wo und durch wen wurde die endgültige Entscheidung getroffen?

- *Haben Sie oder VertreterInnen Ihres Ministeriums Bedenken gegenüber der Abhaltung der COP28 in Dubai geäußert?*

Wenn ja, welche?

Wenn ja, wann?

Wenn ja, wo?

Wenn nein, warum nicht?

Gemäß den Bestimmungen der Klimarahmenkonvention und des provisorisch anzuwendenden Entwurfs der Verfahrensordnung (Draft Rules of Procedure) findet die Vertragsparteienkonferenz (COP) alljährlich statt. Konferenzort ist grundsätzlich der Sitz des Sekretariats in Bonn, falls die COP nicht anders entscheidet. In der Praxis bestätigt die COP den Vorschlag einer der fünf Regionalgruppen der Vereinten Nationen (VN; Western European and Others Group, Eastern European Group, African Group, Asia and the Pacific Group, Latin American and Caribbean Group). Das Amt der oder des COP-Vorsitzenden rotiert zwischen diesen fünf Regionalgruppen. Dies ist ein Bestellungsmodus wie er in vielen Gremien der Vereinten Nationen üblich ist. Er dient insbesondere dazu, allen Weltregionen in wechselnder Abfolge eine Vorsitzfunktion zukommen zu lassen. Jedes Jahr einigt sich folglich eine der Regionalgruppen auf ein Land für den COP Vorsitz unter ihren Mitgliedern. Für die COP28 im Jahr 2023 wird die Asia and the Pacific Group an der Reihe sein. Die Vereinigten Arabischen Emirate (VAE) hatten angeboten die COP28 auszurichten und wurden von ihrer Regionalgruppe nominiert. Dieser Vorschlag wurde im Plenum der COP26 in Glasgow im Konsens angenommen.

Zur Frage 4:

- *Planen Sie, im Vorfeld der COP28 auf den Umgang mit GastarbeiterInnen und die Investitionen in den Öl- und Gassektor aufmerksam zu machen?*

Wenn ja, wie?

Wenn ja, auch in direkten Gesprächen mit den GastgeberInnen?

Wenn nein, warum nicht?

Der Umgang mit Gastarbeiterinnen und Gastarbeitern in den VAE wird im Rahmen des Europäische Union (EU)-VAE-Menschenrechtsdialogs regelmäßig thematisiert. Darüber hinaus bildet die Zusammenarbeit bei der Förderung der Menschenrechte einen festen Bestandteil der zwischen Österreich und den Vereinigten Arabischen Emiraten abgeschlossenen Strategischen Partnerschaft, basierend auf dem gemeinsamen Bekenntnis beider Staaten zu einer regelbasierten internationalen Ordnung. Die Strategische Partnerschaft wurde im Juli anlässlich des Wien-Besuchs des Kronprinzen von Abu Dhabi, Mohamed bin Zayed Al Nahyan, beschlossen. Die VAE sind der größte österreichische Handelspartner in der Golfregion und gleichzeitig idealer Standort für österreichische Unternehmen, auch neue Märkte zu erschließen. Investitionen in den Öl- und Gas sektor werden im Rahmen der Strategischen Partnerschaft besprochen. Zudem sind die Emirate aber

auch ein Land, das für Innovation steht und stark auf Zukunftstechnologien setzt. Österreich und die VAE haben daher vereinbart, ihre Zusammenarbeit im Bereich der erneuerbaren Energie, insbesondere im Bereich der Nutzung von Wind- und Solarenergie und im Bereich von Wasserstoff, zu vertiefen. Gleichzeitig wollen wir mit der Strategischen Partnerschaft die positive politische Dynamik in der Region fördern, insbesondere die Normalisierungsschritte zwischen den VAE und Israel, einem weiteren wichtigen Strategischen Partner Österreichs.

Mag. Alexander Schallenberg

